

Nachhaltigkeitsreport 2023



**Volksbank
Mönchengladbach eG**
Volksbank Erkelenz – Volksbank Meerbusch – Volksbank Willich



Nachhaltig aus Prinzip
Bodenständig. Fortschrittlich.



Liebe Mitglieder, Kundinnen und Kunden,



„Als Vorstand betrachten wir es als unsere Verantwortung, Nachhaltigkeit nicht nur als Wort, sondern als gelebtes Prinzip zu verstehen.“

(v. l.) Franz D. Meurers, Carsten Thören, Volker Klemm

Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Trend, sondern eine Verantwortung, der wir uns als Genossenschaftsbank mit voller Überzeugung schon lange stellen. In einer Zeit, in der ökologische und soziale Herausforderungen zunehmend in den Fokus rücken, erkennen wir die dringende Notwendigkeit, nachhaltiges Handeln in den Mittelpunkt unserer Unternehmensstrategie zu stellen.

Die Volksbank Mönchengladbach eG hat sich bereits in den vergangenen Jahren aktiv für Nachhaltigkeit eingesetzt. Wir sind stolz darauf, dass das Thema fest in unserer Bankkultur verankert ist und wir bedeutende Fortschritte erzielt haben. Durch die Integration von Nachhaltigkeit auf unserer Bank-Webseite und die Etablierung eines eigenen Logos signalisieren wir unseren Mitgliedern und auch der Gesellschaft, dass uns die Zukunft unserer Region am Herzen liegt.

Die Schaffung und Implementierung von Strukturen für das Nachhaltigkeitsmanagement sind ein weiterer Meilenstein auf unse-

rem Weg zu verantwortungsvollem Wirtschaften. Mit insgesamt sechs Fachteams arbeiten wir daran, unsere Prozesse kontinuierlich zu verbessern und nachhaltige Maßnahmen weiter zu etablieren.

Ferner haben wir unsere Anforderungen an Lieferanten präzisiert: Die Erwartungen der Volksbank Mönchengladbach eG orientieren sich u. a. an den Prinzipien des UN Global Compacts, der BME-Verhaltensrichtlinie „Code of Conduct“ und den einschlägigen Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Die Ausstattung einiger unserer Filialen mit E-Ladesäulen ist ein weiterer Schritt in Richtung einer nachhaltigen Zukunft. Wir möchten unseren Teil dazu beitragen, die Mobilität umweltfreundlicher zu gestalten und setzen hierbei auf innovative Lösungen.

Unter dem Motto #gemeinsamHeimat pflanzen wir für jedes neue Mitglied einen Baum in unserer Region. Diese Initiative symbolisiert nicht nur unseren Einsatz für den Umwelt-

schutz, sondern auch unser Bekenntnis zu gemeinschaftlichem Handeln.

Für die Zukunft haben wir uns ein nachhaltiges Förderkonzept vorgenommen, das darauf abzielt, ökologische und soziale Projekte gezielt zu unterstützen und damit einen positiven Beitrag für unsere Gesellschaft zu leisten.

Als Vorstand der Volksbank Mönchengladbach eG betrachten wir es als unsere Verantwortung, Nachhaltigkeit nicht nur als Wort, sondern als gelebtes Prinzip zu verstehen. Gemeinsam mit Ihnen, unseren Mitgliedern und Kunden, streben wir danach, eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen zu gestalten. Zusätzlich ist es uns ein Anliegen, das Verständnis für dieses Thema noch stärker bei all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu manifestieren, da sie wichtige Multiplikatoren sind.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung auf unserem Weg zu einer nachhaltigen Zukunft.



Nachhaltig wirtschaften

„Was einer nicht schafft, das schaffen viele.“

— Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818 – 1888)



Dieses berühmte Zitat von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, einem der Gründer des Genossenschaftswesens, gilt für uns auch beim Thema Nachhaltigkeit. Daher engagieren wir uns schon seit vielen Jahren mit unterschiedlichen Projekten für Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften in der Region.

Vom Grundsatz her schon immer nachhaltig

Mit vereinten Kräften und unserer als Weltkulturerbe von der UN anerkannten Genossenschaftsidee verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich

nachhaltigem Handeln. Wir sind also bereits vom Grundsatz her nachhaltig, was uns aber nicht davon abbringt, noch mehr für Nachhaltigkeit zu tun.

Gemeinsame Werte, Offenheit und Transparenz

Unsere genossenschaftliche Finanzgruppe und damit auch unsere Volksbank basieren auf gemeinsamen genossenschaftlichen Werten sowie einer Kultur der Offenheit und Transparenz. Wir fördern den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft und handeln zusammen mit unseren Kunden, Mitgliedern und

Mitarbeitenden in Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft: für Menschen, Umwelt und unsere Region.

Unterstützung regionaler Initiativen

Übrigens fördern wir auf lokaler Ebene zukunftsfähige Projekte. Die genossenschaftliche Rechtsform bietet hierfür sehr gute Voraussetzungen im Rahmen bürgergesellschaftlichen Engagements: zum Beispiel Bürgerenergiegenossenschaften. Regionalen Initiativen bieten wir Raum und Plattformen zur Vernetzung und Finanzierung.



Unsere „grüne Bilanz“ 2023



282.980 €

2022: 215.000 €

Zweckertragsspenden im Jahr 2023

Die Volksbank Mönchengladbach eG ist im Sommer- und Winterbrauchtum aktiv. Zudem fördern wir Sport und Kultur. 338 Vereine, Organisationen und Projekte in Erkelenz, Meerbusch, Mönchengladbach und Willich wurden unterstützt.



3

1.000

Bäume gepflanzt im Rahmen
der Mitgliederaktion



425

2022: 409

Mitarbeiter:innen



davon
Teilzeitkräfte

152

2022: 141

davon
Auszubildende

32

2022: 28

17,1 Jahre

2022: 17,9 Jahre

Ø Betriebszugehörigkeit
unserer Mitarbeiter:innen

.500 m²

2022: 3.500 m²

Wildblumenwiesen
in der Region angepflanzt



969.900 €

2022: 821.700 €

Investitionen in
unsere Mitarbeiter:innen

davon

493.600 €

2022: 344.700 €

als Weiterbildungsbudget
für Mitarbeiter:innen

davon

476.370 €

2022: 477.000 €

für betriebliche
Altersvorsorge
und Präventionen

3.509 Tage

2022: 2.632 Tage

für die Aus- und Weiterbildung
unserer Mitarbeiter:innen



Bürgersolargenossenschaft Mönchengladbach eG

525.613 kWh



Bürger Solar Willich eG

1.050.199 kWh



Erkelenzer Sonnenschein eG

1.482.491 kWh



Unsere Solargenossenschaften produzierten im Jahr 2023 knapp
3,1 Millionen Kilowattstunden Sonnenenergie. Damit können
ca. 800 Vierpersonenhaushalte ein Jahr lang versorgt werden.

Volksbank ist „Nachhaltigkeitsgestalter 2023“ Auszeichnung für schnelles und flexibles Arbeiten



Die Vertreter der Volksbank Mönchengladbach eG präsentieren mit Freude die Auszeichnung als „Nachhaltigkeitsgestalter 2023“ und unterstreichen die bedeutende Signalwirkung dieser Ehrung für die Region im Hinblick auf Nachhaltigkeit und regionales Engagement.

Unter Teilnahme der Vorstände Klemm, Meurers und Thören wurde der Volksbank Mönchengladbach eG der Titel „Nachhaltigkeitsgestalter 2023“ verliehen. Sven Oliver Börstinghaus verantwortet für die Volksbank Mönchengladbach eG die Betreuung der Firmenkundschaft im Regionalmarkt Erkelenz. Er sieht den Preis der DZ BANK AG als eine der logischen Fortsetzungen konzentrierter Arbeit: „Wir gelten bereits seit vielen Jahren als die Fördermittelbank in der Region.“

Die Auszeichnung „Tombstone Nachhaltigkeitsgestalter 2023“ sei nicht nur der verdiente Lohn für intensives Wirken in die Region hinein. Sie sei zudem ein sichtbares Zeichen für die konkrete Umsetzung des Themas Nachhaltigkeit: „Für uns ist der Begriff kein neomodisches Schlagwort, sondern wir tun in unserem Haus viel dafür, das Wort Nachhaltigkeit mit Leben zu füllen. Und das bereits seit Jahren. Damit reagieren wir konsequent auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden und Mitglieder.“

Ein erfolgreiches Unternehmen aus dem Kreis Viersen war vor einiger Zeit an die

Genossenschaftsbank herantreten, um die Förderung und Finanzierung von vier E-Bussen sicherzustellen. Für Christiane Busch, Kundenbetreuerin der Volksbank Mönchengladbach eG, war das Vorhaben schnell umgesetzt: „Ich betreue das Unternehmen schon rund 20 Jahre. Das über die Zeit entstandene Vertrauen hat im Genehmigungsverfahren vieles erleichtert.“ So seien die öffentlichen Mittel der NRW Bank sehr zügig geflossen: „Wir zeigen damit einmal mehr, dass wir individuelle Lösungen für unsere Kunden aus der Region bieten.“

In der langjährigen Zusammenarbeit mit den Kunden, sieht Sven Börstinghaus einen enormen Wettbewerbsvorteil: „Unsere Ansprechpartner in den Unternehmen wissen, dass wir äußerst flexibel, schnell und beharrlich sind, wenn es um die Umsetzung ihrer Bedürfnisse und Anforderungen geht.“

Die Auszeichnung „Tombstone Nachhaltigkeitsgestalter 2023“ habe eine hohe Signalwirkung, meint er: „Damit bringen wir unser Anliegen wieder ein gutes Stück nach vorne.“



Unsere Bürgerstiftung

Fördern, was Ihnen am Herzen liegt

Sie möchten nachhaltig etwas bewirken und als Stifterin oder Stifter in die Geschichte eingehen? Sie wollen etwas Gutes tun in eigenem Namen? Dann lernen Sie die Bürgerstiftung der Volksbank Mönchengladbach eG kennen. Wir zeigen Ihnen die Vorteile Ihres eigenen Stiftungsfonds – nicht nur aus steuerlichen Gründen oder als Maßnahme im Rahmen Ihrer Nachlassregelung.

Unser Niederrhein lebt vom Engagement gemeinnützig engagierter Bürgerinnen und Bürger. Ob ehrenamtlich oder hauptamtlich – trotz der hohen Lebensqualität in unserer Region ist die Not und Bedürftigkeit vieler Menschen frappierend. Ohne Ehrenamt, Spenden und Zustiftungen wäre unser Gemeinwohl ernsthaft bedroht, würden Vereine, Hilfsorganisationen, Natur- und Tier-

schutz sowie Kultureinrichtungen noch mehr ins Hintertreffen geraten.

Was passiert mit den Erträgen der Stiftung?

Mit den Erträgen aus dem allgemeinen Stiftungsvermögen unterstützen wir gemeinnützige Zwecke in unserer Region. Ein Gremium der Bürgerstiftung entscheidet jeweils darüber, welche Projekte, Initiativen und Vereine berücksichtigt werden. Bei Ihrem eigenen Stiftungsfonds bestimmen Sie, wem die Erträge zugutekommen. Wenn Sie sich gern vertrauensvoll an unseren Private Banking-Experten Michael Küppers unter 02161 5861-22114 oder per E-Mail: michael.kueppers@voba-mg.de



Nachhaltige Geldanlagen

Anlagekonzepte mit sozialen, ökologischen und ethischen Vorgaben



Verantwortungsvolles Handeln unter ethisch-nachhaltigen Gesichtspunkten – was unter humanitären Gesichtspunkten naheliegend erscheint, ist auch unter Anlegern immer mehr gefragt. Wir kommen diesem Trend nicht nur nach, sondern befürworten ihn allein schon aus unserem genossenschaftlichen Werteverständnis heraus. Ja, wir sind gewissermaßen Vorreiterin des Handelns zum Wohle einer Gemeinschaft. Für uns steht der Mensch klar im Vordergrund.

Wertorientiertes Investieren

Mit unserem genossenschaftlichen Verbundpartner DZ BANK AG bieten wir in unserem genossenschaftlichen Kompetenzzentrum für Private Banking eine ganze Reihe nachhaltiger Geldanlagen, die wertorientiertes

Investieren mit persönlichem Vermögensaufbau kombinieren. Darunter z. B. Anlagen bzw. Aktien von Unternehmen, die sich für Menschenrechte, bessere Arbeitsbedingungen oder fairen Handel stark machen. Nachhaltige Investments gehen sogar noch ein Stück weiter: Sie betrachten nicht nur die ökonomischen Aspekte wie Rendite, Sicherheit und Liquidität, sondern erweitern diese um fundamentale Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Die gute Nachricht: Wer sein Geld nachhaltig einsetzt, läuft nicht automatisch Gefahr, weniger Rendite zu erwirtschaften oder mehr Risiko einzugehen. Eher im Gegenteil, wie unabhängige Studien belegen. Für mehr Informationen und eine genossenschaftliche Finanzberatung wenden Sie sich bitte an Ihr Beratungsteam der Volksbank Mönchengladbach eG.

Mehr Infos:



Am liebsten vor der Welle schwimmen

Arbeitskreis Nachhaltigkeitsmanagement gibt die Richtung vor

Mal sind es zehn Minuten in einer Telefonkonferenz, ein anderes Mal dauert die Sitzung des sechsköpfigen Gremiums gute drei Stunden. Der Arbeitskreis Nachhaltigkeitsmanagement der Volksbank Mönchengladbach eG reagiert flexibel und unbürokratisch auf die jeweiligen Bedürfnisse, Erfordernisse oder Herausforderungen des Themas. Getagt wird auf jeden Fall einmal im Monat.

„Die Anfänge unserer Arbeit reichen bis 2020 zurück“, erinnert sich Carsten Thören, einer der drei Vorstände der Genossenschaftsbank. Damals waren es durchaus handfeste Dinge, die geklärt werden mussten, so Petra Köster, Nachhaltigkeitsmanagerin der Volksbank Mönchengladbach eG: „Die Mitarbeitenden haben sich um solche Fragestellungen gekümmert wie: ob und wo kann eine Blühwiese angelegt werden und ob wirklich solche Mengen Papier verbraucht werden müssen.“

Aber schnell sei klar geworden, dass es um viel mehr geht. Mittlerweile gibt es neben dem Arbeitskreis sechs Fachteams, die sich um jeweils spezielle Themen kümmern. Man tauscht sich regelmäßig aus, außerdem gibt es turnusmäßig eine Jahresauftakt- und eine Jahresabschlussveranstaltung. „Denn wir wollen wissen, wo wir jeweils stehen, was gut läuft oder wo nachgeschärft werden muss“, erklärt sie.

Die Bank nehme das Thema sehr ernst, so Carsten Thören. Von Lippenbekenntnissen hält er nichts. Nachhaltigkeit beschränke sich zudem nicht nur auf die Umwelt: „Es gibt

natürlich auch einen ökonomischen und einen sozialen Aspekt von Nachhaltigkeit.“

Die Anforderungen und gesetzlichen Vorgaben und Verpflichtungen seien enorm. Stichwort sei hier der Begriff ESG: „Environmental Social Governance. Danach müssen wir unsere Arbeit ausrichten. Und daran werden wir gemessen.“ Dabei geht es dem Arbeitskreis längst nicht nur darum, die aufsichtsrechtlich relevante ESG buchstabengetreu umzusetzen: „Wir schauen genau hin, was wir in welchem Rahmen und in welcher Ausprägung in unserem Haus umsetzen können.“ Am Ende geschehe dies vor allem auch zum Wohl der Kunden, so Thören und Köster unisono: „Es wird so werden: Je mehr ein Kunde in die Nachhaltigkeit investiert, umso bessere Konditionen wird er bekommen.“ Insgesamt verstehe sich die Volksbank Mönchengladbach eG als kompetente Ansprechpartnerin vor Ort, ergänzt Carsten Thören: „Wir bieten die unterschiedlichsten Hilfen an, wenn der Kunde sich für mehr Nachhaltigkeit im eigenen Umfeld oder in der Firma entscheiden will.“ Die Rechnung sei ganz einfach: „Wenn wir die Begleiterin in diesem Findungsprozess sind, bedeutet das für uns auch mehr Geschäft in Form von Investitionen.“

Damit dies gelingen kann, wurden und werden die Kundenberater geschult. Dabei gibt es keinen Stillstand, so Petra Köster: „Wir müssen uns jeden Tag neu fragen, ob wir das Richtige tun, oder ob es bereits Fortschreibungen und neue Entwicklungen gibt, zum Beispiel in der Gesetzgebung.“ Wichtig ist allen im Arbeitskreis, dass die Berater authen-



Petra Köster, Nachhaltigkeitsmanagerin, sowie Vorstand Carsten Thören.

tisch sind. Dazu gehöre auch, dass sich jeder im Haus immer wieder neu hinterfragt, „das verlangt eine Menge Persönlichkeit.“

Die Volksbank Mönchengladbach eG dokumentiert ihre Vorreiterrolle und damit auch in gewissem Sinn ihre Vorbildfunktion, indem sie unter anderem Ladesäulen für Elektroautos angeschafft hat, den eigenen CO2-Fußabdruck ermittelt und verbessert. Und schon seit vielen Jahren zeichnet die Bank für mehrere Solargenossenschaften verantwortlich. Bei der Ermittlung und Umsetzung der verschiedenen Möglichkeiten tauscht man sich auch gerne mit den anderen Häusern im Verbund aus. Petra Köster: „Man muss ja nicht das Rad neu erfinden, wenn es in anderen Volks- und Raiffeisenbanken bereits gut umgesetzte Ideen gibt.“ Carsten Thören hat ein Ziel: „Wir wollen am liebsten vor der Welle schwimmen.“

Bisher sei bei den Kunden, aber auch im eigenen Haus schon einiges erreicht worden: „Der ESG-Score wird verstanden und akzeptiert. Außerdem kommt unser eigenes Gesundheitsmanagement gut an, das wir unseren Beschäftigten anbieten. Aber auch das Thema Lieferketten wird diskutiert. Und dass wir nicht in einen Geschäftszweig investieren, der unseren ethischen und moralischen Werten zuwiderläuft.“

Impressum

Volksbank
Mönchengladbach eG
Senefelderstraße 25
41066 Mönchengladbach

Telefon: 02161 58 61-0
Fax: 02161 58 61-42009
E-Mail: info@voba-mg.de
www.voba-mg.de



Mehr zum Thema
Nachhaltigkeit:



Volksbank
Mönchengladbach eG
Volksbank Erkelenz – Volksbank Meerbusch – Volksbank Willlich